

Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Bettenhausen
am **Donnerstag, 13. Juni 2019, 19:30 Uhr**
im Nebenraum, Gasthaus "Zum Osterholz", Kassel

26. Juni 2019

1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Harry Völler, Ortsvorsteher, SPD
Thomas Träbing, Stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Alfons Fleer, Mitglied, B90/Grüne
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler
Peter Hofmeister, Mitglied, CDU
Reiner Lacher, Mitglied, SPD
Regina Milbrandt, Mitglied, Freie Wähler
Dieter Nuhn, Mitglied, CDU
Bernd Weber, Mitglied, SPD
Volker Zeidler, Mitglied, SPD

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Haluk Yaguz, Vertreter des Ausländerbeirates
Abdulrahim Yazicioglu, Vertreter des Ausländerbeirates

Schriftführung

Jutta Butterweck

Entschuldigt:

Birgit Matzel, Mitglied, SPD
Jürgen Blutte, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Annette Spielmeyer, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Peter Ley, GWG
Helga Kothe, HNA

Tagesordnung:

1. Wohnquartier am Eichwald / Lossegrund
2. Stand Bebauungsplan Salzman-Areal
3. Starkregenereignis und Hochwasser in Bettenhausen
4. Radweg Lilienthalstraße
 - 4.1 Straße Am Sälzerhof
 - 4.2 Randstreifen am östlichen Ende des Olebachweges
5. Dispositionsmittel
6. Mitteilungen

Ortsvorsteher Harry Völler eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte „Straße Am Sälzerhof“ und „Randstreifen am östlichen Ende Olebachweg“ erweitert werden soll.

Der Ortsbeirat Bettenhausen fasst folgenden Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte „Straße Am Sälzerhof“ und „Randstreifen am östlichen Ende Olebachweg“ erweitert. Die Tagesordnungspunkte werden nach Tagesordnungspunkt 4 zur Beratung aufgerufen (TOP 4.1 und TOP 4.2).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

Ortsvorsteher Völler stellt die geänderte Tagesordnung so fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Wohnquartier am Eichwald / Lossegrund

Ortsvorsteher Völler begrüßt Herrn Peter Ley, Geschäftsführer GWG. Herr Ley gibt einen Überblick über den Zeitablauf und erläutert die geplanten Baumaßnahmen (s. Anlage 1 und 2). Im Anschluss beantwortet er die Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder.

2. Stand Bebauungsplan Salzmann-Areal

3 von 6

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Annette Spielmeyer, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz anwesend. Sie teilt mit, dass der jetzige Eigentümer die ursprüngliche Planung übernommen hat, so dass sich fast nichts verändert hat. Da der Zeitraum zur damaligen Planung jedoch zu lang ist, muss eine erneute Offenlage erfolgen. Anschließend beantwortet Frau Spielmeyer weitere Nachfragen.

3. Starkregenereignis und Hochwasser in Bettenhausen

Ortsvorsteher Völler gibt einen Überblick über das Geschehen am 21. Mai 2019 und informiert über die Antworten des Umweltministeriums und KasselWasser. In der Ortsbeiratssitzung am 26. September 2019 will KasselWasser die Planung der zugesagten Maßnahmen vorstellen.

Ortsbeiratsmitglied Fleer teilt mit, dass auch auf dem Spielplatz Buttlarstraße Sandwälle aufgeschüttet wurden, und der Spielplatz noch immer abgesperrt ist – die Sandwälle im Straßenraum Buttlarstraße und auf dem Dorfplatz wurden jedoch schon gleich wieder beseitigt.

Der Ortsbeirat Bettenhausen fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Bettenhausen fordert den Magistrat auf, die Hochwasserschäden auf dem Spielplatz Buttlarstraße umgehend zu beseitigen und den Spielplatz umgehend wieder für die Kinder zu öffnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

4. Radweg Lilienthalstraße

Da die zugesagte Verbesserung der Radquerung Lilienthalstraße in Höhe Söhrestraße durch eine Bordsteinabsenkung mittlerweile durchgeführt wurde, wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht beraten.

4.1 Straße Am Sälzerhof

Dem Ortsbeirat liegen Beschwerden von Bürgern und Anliegern vor. Das Gebiet „Am Sälzerhof“ ist ein Mischgebiet. Die Straße ist sehr schmal (ca. 3,50 – 4,00 m im vorderen Teil zur Miramstraße), und es gibt weder rechts noch linksseitig einen Bürgersteig. Fußgänger und Autoverkehr, dabei gewerbebedingt häufig viele LKWS, müssen sich folglich die enge Fahrbahn teilen. Zusätzlich durchqueren

Eltern mit Kinderwagen, kleinen Kindern, teils auch mit Fahrrädern, die Straße, an deren Ende der Kindergarten liegt. Unter den Anwohnern sind mittlerweile 24 psychisch behinderte Menschen, viele Mitarbeiter u. a. eine blinde Kollegin, die alle zu Fuß unterwegs sind. Nicht selten kommt es zu sehr gefährlichen Situationen, zumal das vorgeschriebene Tempolimit von 30 km nicht immer eingehalten wird und die Strecke ebenfalls von umliegenden Firmen zur Durchfahrt genutzt wird. Neben den Ausfahrten gibt es uneinsichtige Stellen. Derzeit befindet sich gegenüber dem Haus am Sälzerhof des Ludwig-Noll-Vereins eine Baustelle (voraussichtlich erfolgt hier eine Erweiterung eines Gebrauchtwagenhandels), von der zusätzlich ein Verkehrsaufkommen zu erwarten ist. Ursprünglich war auf der stadtwärtsgerichteten Seite ein Bürgersteig im Bebauungsplan vorgesehen, der jetzt von den Grundstücksbesitzern genutzt wird.

Der Ortsbeirat Bettenhausen fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Kassel zu prüfen, ob in der Straße „Am Sälzerhof“ im Abschnitt Osterholz und Miramstraße ein Bürgersteig angelegt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, bittet der Ortsbeirat die Stadt Kassel, durch geeignete Maßnahmen dafür zu sorgen, dass Fußgänger gefahrlos die Straße passieren können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

4.2 Randstreifen am östlichen Ende des Olebachweges

Ortsvorsteher Völler schildert die aktuelle Lage. Auf Höhe der Tennisplätze des VfB Viktoria Bettenhausen e.V. verfügt der Olebachweg über einen breiten Randstreifen, auf dem regelmäßig Fahrzeuge wie z. B. Wohnmobile teilweise dauerhaft parken. Problematisch ist die Situation vor allem für Kinder, die den östlich der Tennisplätze befindlichen Fußballplatz nutzen und vor bzw. nach dem Sport die Umkleidekabinen und Duschen der Sportanlage Cornelius-Gellert-Kampfbahn aufsuchen. Durch die parkenden Fahrzeuge sind sie gezwungen, im Bereich der Tennisplätze auf die Straße zu gehen. Dies ist regelmäßig mit einem erhöhten Verkehrsrisiko für die Kinder verbunden und hat bereits zu mehreren Beschwerden von Eltern an den VfB Viktoria Bettenhausen geführt. Auch wenn in diesem Bereich des Olebachwegs das Verkehrsaufkommen gering ist, besteht hier ein Unfallrisiko für die Kinder, welches durch die Anordnung z. B. eines Halteverbots im Bereich der Tennisplätze ganz einfach ausgeschlossen werden kann. Da der Parkdruck in diesem Bereich nicht besonders hoch ist und sowohl vor der Cornelius-Gellert-Kampfbahn als auch im hinteren Teil des Olebachweges auf Höhe des Fußballplatzes Parkmöglichkeiten bestehen, wäre der Wegfall von wenigen Parkplätzen zugunsten der Sicherheit von Kindern dringend geboten.

Der Ortsbeirat Bettenhausen fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Bettenhausen bittet den Magistrat, straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen zu treffen, welche das Parken von Fahrzeugen auf dem Randstreifen am östlichen Ende des Olebachwegs im Bereich der Tennisplätze des VfB Viktoria Bettenhausen e.V. zukünftig untersagen. Zusätzlich sollten dort Überwachungsmaßnahmen durch das Ordnungsamt erfolgen, da dort teilweise (Wohn-) Anhänger länger als 14 Tage geparkt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

5. Dispositionsmittel

Der Ortsbeirat Bettenhausen fasst folgenden Beschluss:

1. Aus den Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft erhält
 - a. das Ferienbündnis Bettenhausen-Forstfeld im Rahmen der Ferienspiele und des Ferieneröffnungsfestes eine finanzielle Unterstützung von € 250,00
 - b. das Stadtteilzentrum Agathof e.V. für das Kinder- und Kulturprogramm „Kram- & Vielmarkt“ am 22.10.2019 eine finanzielle Unterstützung von € 250,00
2. Weiterhin stellt der Ortsbeirat dem Kulturamt € 350,00 aus den Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft und € 900,00 aus den Restmitteln „Kassel 1100 (Stadtteilbotschafter) für die Wiederherstellung der Schaufensterbilder des ehemaligen Möbelhaus Salomon zur Verfügung. Weitere Mittel werden über Sponsorengelder eingeworben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

6. Mitteilungen

6 von 6

Ortsvorsteher Völler teilt mit, dass es zum Projekt "Der Eichwald, seine Funktion und Bedeutung für den Kasseler Osten" eventuell eine zusätzliche Ortsbeiratssitzung am 14. August 2019 geben wird. Die Studierenden der Universität Göttingen wollen ihre Ergebnisse vorstellen.

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Harry Völler
Ortsvorsteher

Jutta Butterweck
Schriftführerin



- Anmerkungen/HINWEIS**
1. Alle Maße sind vom Auftragnehmer vor der Ausführung vor Ort zu prüfen
 2. Die Ausführung ist nach dem Ankerungen Regelle der Technik unter Einhaltung a DIN-Vorschriften, behördlicher und sonstiger Vorschriften zu erstellen.
 3. Stimmungen an konstruktiver Bauteilen dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Statiker durchgeführt werden.
 4. Alle Höhenangaben beziehen sich auf OK Fertigfußboden OKFF = 0,00
- ALLE VORANGEGANGENEN PLÄNE VERLIEREN IHRE GÜLTIGKEIT**

Hohl	F	Flur
A	B	
C	D	
E	F	

Neubau
 Wohnquartier Losegrund
 Eichwaldstr. 14/13/12/11/10/9/8/7
 68699 Badstuber / Eberhart

AUFTRAGGEBER
 RWVO - Gemeindeförderung
 Markt Ried
 Markt Ried 2
 68699 Badstuber / Eberhart
 www.rwvo-stadt.de

AUFTRAGSLEITER
 Peter Papp
 06761 923100
 peter.papp@rwvo-stadt.de

PROJEKTLEITER
 Martin Papp
 06761 923100
 martin.papp@rwvo-stadt.de

VORABZUG

PLANBEZEICHNUNG
 Lärmschutz - Schallschutzkonzept

PROJEKTNUMMER
 1

INHALTSVERZEICHNIS
 1.50 AN

VERGABEDATUM
 12.02.2018

INDEX

Wohnquartier Lossegrund

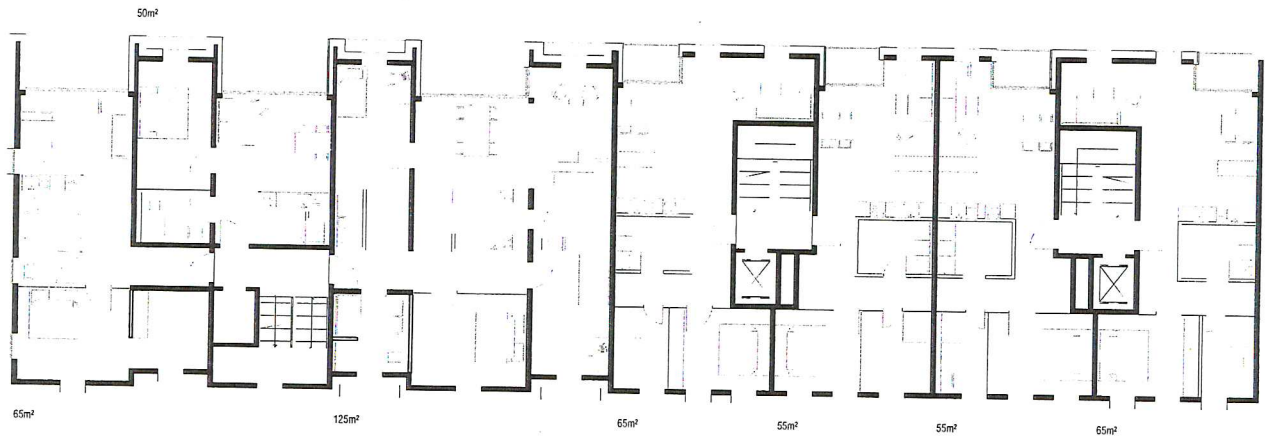
Geschosswohnungsbau und
Mehrfamilienhaus

VORABZUG

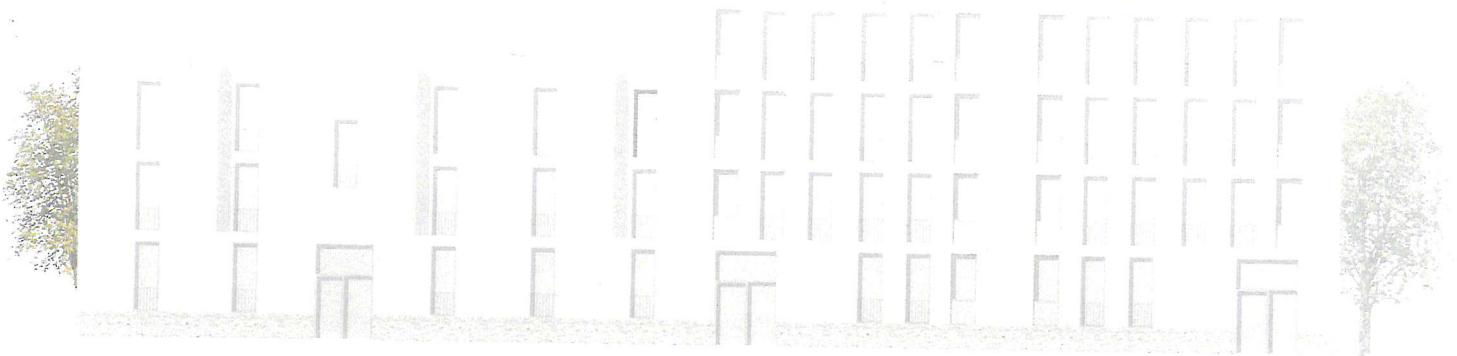
Stand 17.01.2019

Variante mit außenliegenden Bädern

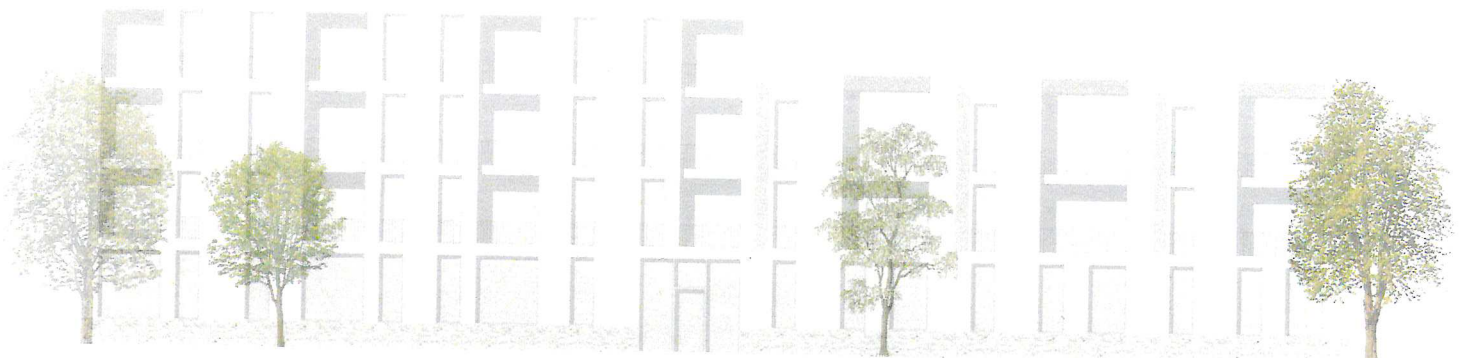
M 1:100



Grundriss Regelgeschoss 1:100



Ansicht Quartiersplatz 1:100



Ansicht Innenhof 1:100